Synthese- und Vernetzungskonferenz







Kontextanalyse

oder was beeinflusst einen besseren Wiederaufbau

Nach einer Naturkatastrophe wie dem Hochwasser 2021 stellt sich die Frage, wie der Wiederaufbau genutzt werden kann, um die betroffene Gemeinde zukunftsorientiert und resilient zu gestalten. "Besser aufbauen" ist ein Ansatz, der sich am Konzept "Building Back Better" orientiert und mit Prinzipien und Praxisempfehlungen Antworten auf diese Frage geben möchte. Die Kontextanalyse erfasst für diesen Ansatz relevante soziale, institutionelle, kulturelle und ökonomische Faktoren, die Einfluss auf einen hochwasserangepassten und resilienten Wiederaufbau haben. Diese Faktoren bestimmen die Wahl von Maßnahmen, Instrumenten und Strategien in den unterschiedlichen Phasen des resilienten Wiederaufbaus.

Ergebnisse am Beispiel "Öffentlicher Wiederaufbau" Methodischer Ansatz Soziale Faktorer Theoretischer Hintergrund: Ansatz des Erwartung der Öffentlichkeit ar Grenzen hinweg (nicht einfach) Verwaltung, dass Umsetzung Hochwassererfahrung hat neues Beispiel Masterplan "Risikobewusstsein" geschaffen "Building Back Better" Bürger'innen & nichtstaatliche Relevanz einer politischen Diskussion Akteure werden nicht genügend ir Entscheidungen eingebunden • Literatur Review : Faktoren, die den Einbindung und Willensbildung/ mmunikation m Politischer Grundsatzbeschluss rklären, vermehrte Kommunikation Gemeinsame Visior Bevölkerung Klimafreundlicher Wiederaufba etc. > kommen sie an? "besseren Wiederaufbau" nerstellen für resilienter beeinflussen chutzbedürfnisse werden nicht erfüll Wiederaufbau 50 Interviews mit Sozialen Infrastrukturen und Behörden Öffentlicher Risikoreduktion Qualitative Inhaltsanalyse (öffentlich) Wiederaufbau Wiederherstellung/Ver Klassifizierung der Ergebnisse in Resilienter besserung Wiederherstellung von Wiederaufbau sozialer ederaufbau kritischer Wiederaufbau Hochwasserschutzvors Infrastruktur öffentliche Gebäude Infrastruktur "Öffentlicher Wiederaufbau", "Privater Wiederaufbau" und "Sozialer Neue Governance Wiederaufbau" Visualisierung der Ergebnisse Finanzierung eines Validierungsworkshop mit **Koordination &** Wiederaufbaufond resilienten Zusammenarbeit mentation des "Davors" häufig nich (gut ausgestattet Kommunikation erwaltungsvorschrift: Was heißt Monitoring von Prozessen mit Dash Boards Stakeholdern aus Behörden, Austausch Bevölkerug / Unternehmen nge Auslegung der Vorschriften, kaum Verbesserung des Standards (inkl Zivilgesellschaft und Sozialen Gründung von Wiederaufbaugesellschafte Sondergewässer-unterhaltungsplan Infrastrukturen förderfähig -Handeln und Entscheide ostensteigerung ohne dass Budgets Teilweise effizientere Stellen wurden bewilligt aber kein Auslagern von Planungsprozessen i Personal dafür vorhanden kleinere Kommunen häufig nicht möglic **Bericht:** Unser Beitrag für

Eine Veranstaltung des Verbundprojekts KAHR | KlimaAnpassung, Hochwasser, Resilienz. Mehr Informationen unter https://hochwasser-kahr.de















Projekt-Konsortium KAHR:

die Region



Institut für Raumordnung

und Entwicklungsplanung



Kontextanalyse mit Empfehlungen: Was

unterstützt einen besseren Wiederaufbau?











GEFÖRDERT VOM

Kollegen im Ruhestand

"Umschulung" – sachfremder



